

Vorschlag für ein Positionspapier der Gesellschaft für
Fachdidaktik GFD
(überarbeiteter Entwurf, GDGP, September 2007)

**Qualifikationsprofil bei der Besetzung von
Juniorprofessuren in der Fachdidaktik**

Die Fachdidaktiken haben sich in den letzten beiden Jahrzehnten als wissenschaftliche Disziplinen etabliert. Sichtbares Zeichen der entwickelten Forschungskultur ist eine große Anzahl an fachdidaktischen Promotionen und eine beachtliche Zahl an Habilitationen. Dazu kommen internationale Präsenz und zunehmende Erfolge bei der Drittmittelakquisition. Die damit verbundenen fachdidaktischen Forschungsarbeiten kennzeichnen das Qualifikationsprofil für die Berufung auf eine fachdidaktische Professur.

Mit der Einführung von Juniorprofessuren auch im Bereich der Fachdidaktiken hat sich die Situation weiterentwickelt. Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren sollen ihr Fachgebiet eigenständig in Forschung und Lehre vertreten. Dies erfordert den Nachweis einer entsprechenden Qualifikation bereits zum Zeitpunkt der Berufung.

Die folgenden Grundsätze sollen bei der Besetzung fachdidaktischer Juniorprofessuren gelten:

1. Die Regelvoraussetzung für eine fachdidaktische Juniorprofessur ist eine herausragende Promotion in der Fachdidaktik des entsprechenden Faches.
2. Bewerber oder Bewerberinnen mit einer Promotion im Fach müssen im Anschluss an die Promotion herausragende Forschungsleistungen in der Didaktik des Faches nachgewiesen haben. Wesentlicher Nachweis sind Publikationen in referierten fachdidaktischen Forschungszeitschriften.
3. Bei der Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern sowie in Begutachtungsverfahren soll eine begründete Auswahl aus den folgenden Kriterien berücksichtigt werden:
 - Qualität und Anzahl der fachdidaktischen Publikationen,
 - Schulpraxis durch eigene Unterrichtstätigkeit, vorzugsweise nachgewiesen durch das 2. Staatsexamen,
 - Erfahrungen in außerschulischen fachdidaktisch relevanten Praxisfeldern
 - selbstständig durchgeführte Lehrveranstaltungen in der Didaktik des Faches, insbesondere Betreuung von Schulpraktika,
 - weitere Qualifikationsmerkmale wie z. B. wissenschaftliche Auszeichnungen im Bereich der Fachdidaktik, Mitwirkung an der Initiierung von Projekten und der Mitteleinwerbung oder Forschungsaufenthalte an fachdidaktischen Instituten im Ausland.